

# Essigreiniger

## Universalreiniger

### Anwendungsbereich:

Universell einsetzbares Produkt für den Sanitär- und Küchenbereich. Kalkreste, Wasserflecken und Seifenreste werden auf einfache Weise gelöst.

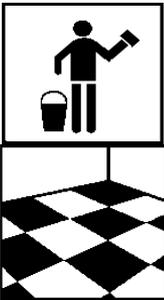
### Anwendung & Dosierung:

Mit kaltem oder lauwarmem Wasser mischen:  
Normaldosierung: 20-30 ml. pro 10 ltr. Wasser.



Außerdem kann Essigreiniger für allgemeine Reinigungsaufgaben, Abwischen, Treppenwäsche und zur sanitären Reinigung benutzt werden.

### Vorteile:



Essigreiniger kann auf allen Oberflächen, die wasserbeständig sind, benutzt werden.

Essigreiniger bewahrt und verlängert den ursprünglichen Glanz ohne einen Seifenfilm zu hinterlassen. Das Produkt trocknet blank und streifenfrei auf.

Nachtrocknen/Nachpolieren ist meistens nicht nötig.

Essigreiniger hinterlässt die gereinigten Oberflächen mit einem frischen und angenehmen Duft der Sauberkeit.

### PH-Wert

In Konzentration 2,5

### Sicherheit/ Technische Information:

Siehe EU – Sicherheitsdatenblatt, gemäß 1907/2006/EG

### Gewichtstoleranz bei Abfüllung:

<5 kg = +/- 10 gram. 5+10 kg = +/- 20 gram. Über 10 kg = +/- 100 gram.

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname

Essigreiniger

#### REACH registrierungsnummer

Nicht zutreffend

#### Sonstige Identifikationen

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Entkalkung von Baderäumen

Der vollständige Text die erwähnte und identifizierte Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller/ Lieferant

Demention GmbH  
Lindenweg 90  
25436 Tornesch

#### Kontaktperson

Günter Doose

#### E-mail

Info@demention.de

#### Druckdatum

25-11-2011

#### SDS Version

2.0

### 1.4. Notrufnummer

Demention GmbH, Herr Doose  
Tel.: 04122 929111

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### ▼ 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist nicht nach 1999/45/EWG zu klassifizieren.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### ▼ Gefahrenpiktogramme

-

#### ▼ Gefahrenhinweise

-

#### ▼ Enthält

▼ Sicherheits hinweise	Allgemeines	-
	Prävention	-
	Reaktion	-
	Lagerung	-
	Entsorgung	-

### ▼ 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält organische Lösungsmittel. Wiederholte Exposition organischer Lösungsmittel kann zu Schädigungen des Nervensystem und der inneren Organe, beispielsweise Leber, Nieren führen.

#### ▼ Andere Kennzeichnungen

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

#### ▼ Anderes

WGK: nwg

#### ▼ VOC

-

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### ▼ 3.1/3.2. Stoffe

NAME:	Eddikesyre 80%
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 64-19-7 EWG-nr: 200-580-7 Index-nr: 607-002-00-6
GEHALT:	5-15%
DSD KLASSIFIZIERUNG:	R10 C; R35
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Flam. Liq. 3, Skin Corr. 1A H226, H314
NOTE:	S
NAME:	Zitronensäure
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 5949-29-1 EWG-nr: -
GEHALT:	1-5%
DSD KLASSIFIZIERUNG:	Xi;R36
CLP KLASSIFIZIERUNG:	NA

(\*) Vollständiger Text der H/R-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

S = organisches Lösungsmittel.

#### Weitere Angaben

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### ▼ Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen. Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

##### ▼ Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

##### ▼ Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe umgehend entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdüner verwenden.

##### ▼ Nach Augenkontakt

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Augen sofort mit viel Wasser (20-30°C) mindestens 15 Minuten lang spülen, bis die Reizung aufhört. Unter dem oberen und unteren Lid spülen. Bei länger anhaltender Reizung den Arzt aufsuchen.

##### ▼ Nach Verschlucken

Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen. Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

#### ▼ 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Neurotoxische Wirkungen: Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Beispiele von Neurotoxizitätssymptomen sind: Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen, prickelnde Haut, Kälteempfindlichkeit, Krämpfe, Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit, usw. Wiederholte Lösungsmittlexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.

#### ▼ 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen

##### Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### ▼ 5.1. Löschmittel

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserdampf.  
Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

▼ **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um: Kohlenmonoxide.

▼ **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

▼ **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Vermeiden, Dämpfe ausgetretener Stoffe einzuatmen.

▼ **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Keine besonderen Anforderungen.

▼ **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

▼ **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

▼ **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

S. Abschnitt 8 zum Personenschutz.

▼ **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist.

▼ **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

▼ **Grenzwerte**

Keine Daten

▼ **DNEL / PNEC**

Es liegen keine Daten vor.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

▼ Keine Kontrolle erforderlich, vorausgesetzt, dass das Produkt normal angewandt wird.

**Allgemeine Hinweise**

Rauchen, Essen, Trinken und Aufbewahrung von Tabak, Essen und Getränken sind am Arbeitsort nicht gestattet.

**Expositionsszenarien**

Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

▼ **Expositionsgrenzwerte**

Für die Inhaltsstoffe des Produktes liegen keine Expositionsgrenzen vor.

▼ **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Produkt mit normaler Vorsicht verwenden. Einatmung von Gas und Staub meiden.

▼ **Hygienemaßnahmen**

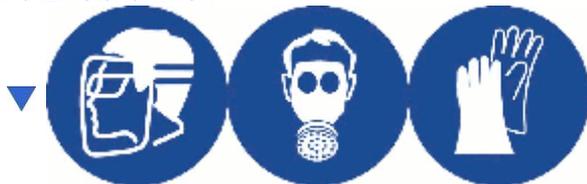
Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

▼ **Begrenzung der**

**Umweltexposition**

Keine besonderen Anforderungen.

## Schutzmaßnahmen



### ▼ Allgemeine Schutzmaßnahmen

Verwenden Sie nur CE klassifizierte Schutzausrüstung.

### ▼ Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung des Arbeitsplatzes sind Halb- oder Ganzmaske mit geeignetem Filter oder Frischluft-Atemschutz zu tragen. Die Wahl ist von der konkreten Arbeitssituation und der Dauer der Arbeit mit dem Produkt abhängig.

### ▼ Körperschutz

Keine besonderen Anforderungen.

### ▼ Handschutz

Empfohlen: Haushalts-Handschuhe. . Durchbruchzeit: NA

### ▼ Augenschutz

Gesichtsschutz verwenden. Alternativ können Schutzbrillen mit Seitenschutz verwendet werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### ▼ 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Farbe	Geruch	pH	Viskosität	Dichte (g/cm <sup>3</sup> )
Flüssig	Farblos	Karakteristisch	2,5	-	1,02

### ▼ Zustandsänderungen

Schmelzpunkt (°C)	Siedepunkt (°C)	Dampfdruck (mm Hg)
-	-	-

### ▼ Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C)	Entzündlichkeit (°C)	Selbstentzündlichkeit (°C)
-	-	-
Explosionsgrenzen (Vol %)	Brandfördernde Eigenschaften	
-	-	

### ▼ Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser	n-octanol/wasser
Löslich	-

### ▼ 9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in fett	Anderes
-	N/A

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### ▼ 10.1. Reaktivität

Keine Daten

### ▼ 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

### ▼ 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen

### ▼ 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.

### ▼ 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

### ▼ 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### ▼ Akute Toxizität

Substanzen	Spezies	Test	Expositionswegen	Dosis
Zitronensäure	Rat	LD50	Oral	6.730 mg/kg
Zitronensäure	Rabbit	LD50	Oral	7.000 mg/kg
Eddikesyre 80%	Rat	LD50	Oral	3310 mg/kg

Eddikesyre 80% Rat LC50 Inhalation 40 mg/l 4h

**Zusätzliche toxikologische Hinweise**

Neurotoxische Wirkungen: Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Beispiele von Neurotoxizitätssymptomen sind: Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen, prickelnde Haut, Kälteempfindlichkeit, Krämpfe, Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit, usw. Wiederholte Lösungsmittlexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Substanzen	Spezies	Test	Prüfdauer	Dosis
Zitronensäure	Daphnia	EC50	72h	120 mg/l
Eddikesyre 80%	Daphnia	EC50	24h	95 mg/l

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Zitronensäure	Ja	CO2 Evolution Test	97 %

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BFC
Es liegen keine Daten vor.			

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine besonderen

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

**Abfall**

Abfallschlüsselnummer (EWC)  
200114

**Andere Kennzeichnungen**

-

**Ungereinigte Verpackungen**

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut nach ADR und IMDG.

**14.1 – 14.4**

ADR/RID	UN-Nummer	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Transportgefahrenklassen	Verpackungsgruppe	Zusätzliche Informationen	
IMDG	UN-no.	Proper Shipping Name	Class	PG*	EmS MP**	Hazardous constituent

**14.5. Umweltgefahren**

-

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

-

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Daten

(\*) Packing group

(\*\*) Marine pollutant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### ▼ Nutzungs-beschränkungen

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden. Ev. Ausnahmen s. Bekanntgabe der Gewerbeaufsicht Nr. 239, vom 6. April 2005 zur Arbeit Jugendlicher.

#### ▼ Bedarf für spezielle Bildungs

-

#### ▼ 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Verwendete Quellen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Richtlinie 67/548/EWG (Stoffliste)

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004;

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615

Europäische Abfallkatalog 2002.

Richtlinie 1999/45/EG (Gefährliche Zubereitungen)

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen.

ADR Ausgabe 2007

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Oktober 2000 (August 2004)

#### ▼ H/R-Sätze (Abschnitt 3)

R10 - Entzündlich

R35 - Verursacht schwere Verätzungen.

R36 - Reizt die Augen.

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

### Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)

### Andere Symbole in Abschnitt 2 erwähnten

-

### Anderes

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

### Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

kb

### Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)

24-01-2011

### Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)

25-11-2011